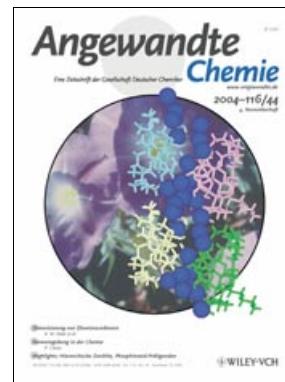


Titelbild

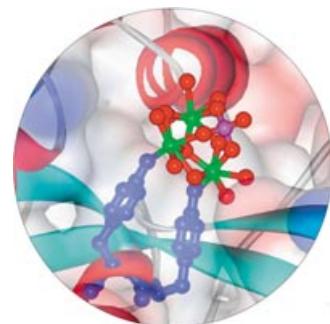
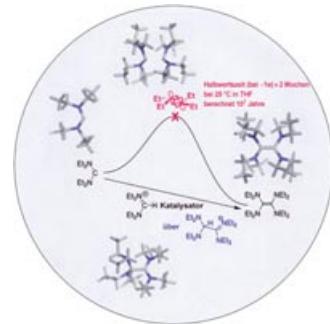
Anna Rencurosi, Edward P. Mitchell, Gianluca Cioci, Serge Pérez, Rogelio Pereda-Miranda* und Anne Imbert*

In traditionellen mexikanischen Rezepten kommt die himmelblaue Trichterwinde (*Ipomea tricolor* Cav.) als Deckfrucht vor. Tricolorin A ist eines von mehreren in ihr vorhandenen phytotoxischen Harzglycosiden. R. Pereda-Miranda, A. Imbert et al. berichten in ihrer Zuschrift auf S. 6044 ff. über seine kristallographisch ermittelte Struktur, die erste eines natürlichen Harzglycosids. Das einen Makrolactonring enthaltende Lipopolysaccharid bildet Kanalstrukturen, die mit seiner biologischen Aktivität in Beziehung gesetzt werden könnten.



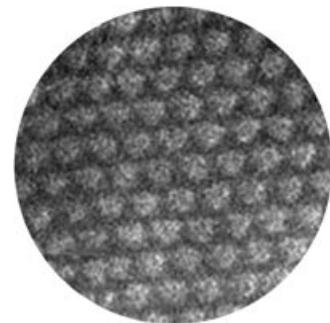
Carbendimerisierungen

Einen Überblick über Thermodynamik, Kinetik und Mechanismen der Dimerisierung von Diaminocarbenen geben Alder et al. in ihrem Aufsatz auf S. 6020 ff. Sie berücksichtigen dabei sowohl experimentelle als auch berechnete Resultate.



Bioanorganische Chemie

In ihrer Zuschrift auf S. 6039 ff. beschreiben P. J. Sadler et al., wie sich ein dreikerniger Oxozirconium(IV)-Cluster in der Bindetasche von bakteriellem Transferrin bildet.



Dimensionalität von Mesostrukturen

P. G. Bruce und F. Jiao stellen in ihrer Zuschrift auf S. 6084 ff. die gezielte Synthese von zwei- und dreidimensionalen mesoporösen Eisenoxid-Strukturen durch Variation der Alterungsbedingungen vor.